

Caroline Fetscher

Tröstliche Tropen

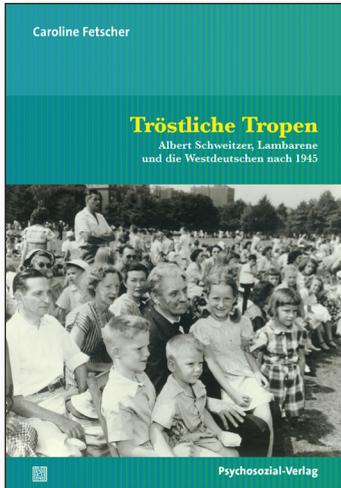
Albert Schweitzer, Lambarene und die Westdeutschen nach 1945 (2 Bände)

Mit zahlreichen Abbildungen

848 Seiten · Broschur · 69,90 € (D) · 71,90 € (A)

ISBN 978-3-8379-2994-2 · ISBN E-Book 978-3-8379-7717-2

Buchreihe: Psyche und Gesellschaft · Erscheint im Januar 2023



Ein so verschütteter wie wirkmächtiger Aspekt postkolonialer deutscher Geschichte

Albert Schweitzer war eine Kultfigur, ein ethischer Popstar der jungen Bundesrepublik. Tausende Schulkinder schrieben Briefe an den »Urwalddoktor«, hunderte Straßen wurden nach ihm benannt. Sein legendäres Spital »Lambarene« in Afrika avancierte zum symbolisch aufgeladenen Ort eines Heilungsgeschehens. Exemplarisch zeigt sich gerade am Mythos von »Lambarene« eine Suche nach der Bewältigung untilgbarer Schuld, entstanden durch die Shoah.

Caroline Fetscher beleuchtet diesen zentralen Aspekt der Großgruppenpsyche der Bundesdeutschen nach 1945 (Teil I). Im Kontrast dazu erkundet die Autorin das reale, zeithistorische Lambaréné in Äquatorialafrika (Teil II). Erst die postkoloniale Perspektive offenbart vollends die Kluft zwischen Fiktion und Faktizität. Deutlich wird die enorme Dynamik der Projektionen auf ein imaginäres Afrika.

Caroline Fetscher, Dr. phil., studierte Literaturwissenschaft und Psychologie in Freiburg und Hamburg. Nach ihrer Ausbildung an der Journalistenschule von Gruner + Jahr in Hamburg arbeitete sie hauptamtlich mit am Aufbau der Umweltschutzorganisation Greenpeace. Seit 1997 ist sie Redakteurin und Autorin des *Tagesspiegel* in Berlin mit den Schwerpunkten Gesellschaftsanalyse und Sozialpsychologie. Sie promovierte in Kulturwissenschaft an der Universität Zürich.